

## **Mitteilungsvorlage**

Beschließendes Gremium:

### **Errichtung von Sporthallen im Rahmen eine Public-Private-Partnership-Projektes ("PPP-Projekt")**

#### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	14.06.2021	Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung
Ö	22.06.2021	Sportausschuss
N	24.06.2021	Verwaltungsausschuss
Ö	01.07.2021	Rat der Hansestadt Lüneburg

#### **Sachverhalt:**

Für die Schulstandorte GTS Igelschule, GTS Lüne und GTS Hasenburger Berg ist jeweils der Neubau einer Zwei-Feld-Sporthalle vorgesehen als Ersatz für die sanierungsbedürftigen und dem Bedarf nicht abdeckenden Ein-Feld-Sporthallen. Am Standort GTS Igelschule wurde die Turnhalle bereits im Jahr 2019 abgerissen, um Platz für den jetzigen Schul-Erweiterungsbau zu schaffen. Des Weiteren ist im Hanseviertel die Errichtung einer Drei-Feld-Halle geplant, welche zur Deckung des Sportflächenbedarfs erforderlich ist, da die angemieteten Schlieffenpark-Sporthallen - ebenfalls sanierungsbedürftig - abgerissen werden.

Für die Bauprojekte wurden jeweils im Vorfeld Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchgeführt mit dem Ergebnis, dass der Abriss und vollständige Neubau langfristig wirtschaftlicher ist als die Sanierungen der Hallen mit einer entsprechenden Sportfeld-Erweiterung. Des Weiteren wurde ermittelt, dass eine Kooperation in Form eines „PPP-Großprojektes“ für alle 4 Hallen wirtschaftlicher ist als die Umsetzung in konventioneller Herstellung.

In der Ratssitzung am 25.06.2019 wurde beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, das mehrstufige Prüf- und Genehmigungsverfahren zur Auswahl eines PPP-Partners durchzuführen.

Das PPP-Projekt soll jeweils Planungs-, Bau-, Finanzierungs- und Instandhaltungsleistungen umfassen. Die Hallen gehen ab Fertigstellung in das Eigentum der Hansestadt Lüneburg über. Damit hat die Hansestadt von Beginn an das vollumfängliche Nutzungs- und Belegungsrecht. Die Dienstleistung der Instandhaltung wird für einen Zeitraum von 25 Jahren vergeben. Die Reinigungsdienstleistung verbleibt bei der Stadt.

Im Juni 2019 erfolgte nach entsprechender Beschlusslage die Beauftragung des Unternehmens VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH, 10178 Berlin, (VBD) mit der Vorbereitung und Durchführung eines PPP-Vergabeverfahrens.

Die Funktionale Leistungsbeschreibung als Grundlage des Ausschreibungsverfahrens beschreibt die Anforderungen an Bauweise, Raumanforderungen, Spielfeldmaßen, Haustechnik und Ausstattung und setzt damit den Standard für die Errichtung und Instandhaltung. Die Funktionale Leistungsbeschreibung für alle 4 Hallen wurde auf Grundlage der sportfachlichen Anforderungen von den technischen Mitarbeitern des Fachbereichs Gebäudewirtschaft detailliert erstellt. Alle 4 Hallen sind für den Schul- und Vereinssport ausgerichtet. Die Dreifeld-Halle im Hanseviertel ist zudem mit einer Tribüne für bis zu 150 Personen und zusätzlich 15 Rollstuhlplätze ausgestattet.

Die Option zur Errichtung einer Ein-Feld-Sporthalle am Ebensberg auf Adendorfer Gemeindegebiet wurde nicht weiter verfolgt.

Zum Verfahren wird in der Sitzung vorgetragen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 43 Euro

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

#### **Anlage/n:** Fragenkatalog PPP-Projekte

#### **Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 20 - Kämmerei und Stadtkasse

05S - Sportreferat

Bereich 53 - Bildung und Betreuung

04 - Rechnungsprüfungsamt